

Wegeausschuss

Der Vorsitzende



Protokoll

zur Wegeausschusssitzung

von Montag, dem 18. Februar 2013 19:30Uhr

Gemeindebüro

Anwesende:

Ausschuss-Mitglieder:

Siegfried Grossmann,	Vorsitzender
Birgit Rathje	Mitglied, GV`in
Klaus Langer,	Bgm. Protokollführer
Gerrit Metzner,	bürgerl. Mitglied
Manfred Menzel,	bürgerl. Mitglied

Gäste:

Harald Steffen,	GV
Wolfgang Gradert	GV
Horst Haß	GV
Fred Thiesen	GV
Cedric Boudin	GV

weitere Gäste:

Ingrid Wendel, Uwe Schulz, Johann Schirren, Horst Kay

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Einladung.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Bgm. Langer trägt einen Hinweis/eine Bitte des Hauptamtes Achterwehr vor, Ausschusssitzungen zukünftig nur in äußersten Ausnahmefällen mit verkürzter Ladungsfrist einzuberufen.

TOP 2 Wahl des Protokollführers

Bgm. Langer schreibt das Protokoll.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.12 nicht öffentlicher und öffentlicher Teil.

Zunächst stimmt der Ausschuss über das Protokoll der Sitzung vom 20.11.2012 ab.

Es bestehen keine Einwände.

Sodann soll über das Protokoll der Sitzung vom 21.1.2013 abgestimmt werden.

Ausschussmitglied Menzel hatte wegen fehlenden Unterlagen am Sitzungstag die Absetzung der Sitzung beantragt. Somit kann über das vorliegende Protokoll, bzw. über die mitgeschriebenen besprochenen Themen nicht abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Beratung über die öffentlichen oder nicht öffentlich zu behandelndes TOP

Es wird beantragt den TOP 11 öffentlich zu entscheiden

Abstimmungsergebnis: 3 dafür, 2 dagegen..

TOP 5 verschiedenes

keine Beiträge

TOP 6 Beratung des Antrages der CDU-Fraktion zum Wanderweg

Der Vorsitzende trägt den Antrag der CDU-Fraktion vor. Nach reger Debatte wird ein Vorentscheid beschlossen:

Der Ausschuss stimmt dem Antrag der CDU grundsätzlich zu, den Wanderweg Fährberg/Mönkbergseck und Birnbaumfeld/Ziegelhofer Weg miteinander zu verbinden.

Der Ausschuss regt an, das der BGM sich zunächst mit den Eigentümern und Pächtern der betroffenen Flächen in Verbindung setzen möge um abzuklären, in wie weit sich das Projekt bezgl. eines möglicher Weise notwendigen Landtausches verwirklichen lässt. Der Ausschuss wird sich im Frühjahr über die dann weiteren nötigen Schritte zusammen setzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

TOP 7 nochmalige Beratung über die Rentabilitätsberechnung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet Quarnbek.

Hierfür liegt ein Antrag der Bündnisgrünen Fraktion vor:

GV Cedric Boudin hatte im Vorfeld eine Umfangreiche Aufnahme aller in der Gemeinde befindlichen Laternen getätigt. Er erklärte auf viele Nachfragen aus dem Ausschuss und von den Anwesenden die ebenfalls von ihm vorgelegten Unterlagen, sowohl technisch als auch bzgl. der Berechnungen und ergänzt die Unterlagen durch 4 weitere Laternen in der Hofkoppel. Es wurde festgestellt, das der sofortige Wechsel von der derzeitigen Beleuchtungstechnik auf LED Leuchtmittel ca. 50% der derzeitigen Stromverbrauchskosten eingespart werden können. Der Ausschuss, in Übereinstimmung mit den anwesenden Gemeindevertretern stimmte sodann über die vorgeschlagenen Fallannahmen 1, 2, und 3 als Anträge ab.

Fall 1: *Alle Leuchtmittel in den Straßenlaternen der Gemeinde sollen umgehend gegen stromsparende LED-Technologie ausgetauscht werden. Für diese Maßnahme werden 25% Fördermittel bereitgestellt.*

Abstimmungsergebnis: 2 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung.

Fall 3: *die ausgefallenen Beleuchtungsmittel werden nach Ausfall sukzessive mit LED-Technik ersetzt. Fördermittel stehen nicht zur Verfügung.*

Abstimmungsergebnis: 3 dafür, 2 dagegen.

Somit entfällt die Abstimmung zu Fall 2.

Der Beschlussvorschlag für die GV am 21.2.2013 lautet somit:

Die GV möge beschließen, zukünftig ausgefallene/defekte Leuchtmittel in den Straßenlaternen der Gemeinde sukzessive mit LED-Leuchtmitteln zu ersetzen.

Der im Herbst beschlossene Austausch von komplett defekten Laternenköpfen mit neuen LED-Laternenköpfen, analog zu den bereits in der Gemeinde eingebauten LED-Laternen hat weiter Bestand.

TOP 8 Die CDU stellt den Antrag, die Straßenbeleuchtung durchgängig brennen zu lassen.

GV Gradert bittet diesen TOP wegen der sich neu ergebenden Situation abzusetzen.

TOP 9 Stellungnahme der Gemeinde zum Regionalverkehrsplan

Der Ausschuss diskutiert die Gesamtsituation. Man kommt überein das eine Busverbindung vom gesamten Gemeindegebiet Quarnbek in Richtung BZ Mettenhof für die Quarnbeker Schülerinnen und Schüler optimiert werden muss

Quarnbek wird wie Ottendorf derzeit von der AK-Linie 640 versorgt - allerdings in zu geringer Taktung. Zusätzlich fährt ein Bus zum BZM. Es werden weitere Fahrten auch in den Nachmittag- und Abendstunden in Richtung Kronshagen bzw. Kiel gefordert. Fast Sämtliche Einkaufsmöglichkeiten, sowie Ärzte und weitere Institutionen befinden sich auf der Achse Mettenhof-Kiel und Kronshagen-Kiel. Besonders ältere Mitbürger sind auf ein Ausreichendes ÖONV-Angebot angewiesen um die Grundbedürfnisse erledigen zu können.

Die Gemeinde Quarnbek hat, wie die Nachbargemeinde Ottendorf diese Versorgungslücke erkannt und für die Abendstunden bereits seit vielen Jahren ein s.g. Jugendtaxi eingeführt. Auch beteiligt sich Quarnbek an einem Angebot der AK, dem ALiTa. Hier wird jedoch Optimierungsbedarf festgestellt.

Neben zusätzlichen Bustaktungen werden die Überlegungen der Gemeinden Melsdorf, Osterwehr, Felde und Kronshagen hinsichtlich der Verknüpfung der Taktung mit den in Melsdorf endenden KVAG-Bussen bzw. zu den zukünftigen Regionalbahverbindungen ab den Bahnhalt punkten in Kronshagen; Melsdorf und Achterwehr (Felde/Brandsbek) begrüßt. Die Der Ausschuss regt jedoch an das die Gemeinde Quarnbek sich bemühen möge, ebenfalls an das Regionalzugnetz angeschlossen zu werden.

Die Gemeinde Quarnbek fordert von den Streckenbetreibern, Sorge dafür zu tragen, das besonders in den Zeiten in denen vornehmlich Schüler transportiert werden, genügend Fahrzeuge zur Verfügung gestellt werden. Die Überfüllung in den Bussen ist besonders für

junge Schülerinnen und Schüler eine Zumutung und gehört wegen der vorhandenen erhöhten Unfallgefahr in den Bussen abgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür

TOP 10 Beratung und Beschlussfassung über eine Kanal-Filmung

Der Vorsitzende trägt den Sachverhalt vor: Nach eingehender Beratung der Situation und nach Sichtung der Vorliegenden Unterlagen des Büros TSM ist man sich klar darüber, das die Auflage, bis Ende des lfd. Jahres eine Filmung der gemeindeeigenen Regenwasserkanäle durchzuführen, erledigt werden muss,

Beschlußempfehlung:

Der Wegeausschuss Empfiehlt der GV gemäß der Vorliegenden Auflistung durch die Fa. TSM , alle gemeindeeigenen Leitungen (soweit möglich) Filmen zu lassen. (inkl. alle Leitungen an der L194 -innerhalb der OD) Der BM wird beauftragt Pläne soweit vorhanden, zeitnahe zu besorgen und der GV vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 11 Die CDU stellt den Antrag, den TOP 5 der Einladung zum Wegeausschuss (Personalangelegenheit) in den Sozialausschuss zu geben.

Der Vorsitzende erklärt den Antrag der CDU-Fraktion und schlägt vor, den Antrag in den Sozialausschuss zu übergeben.

Abstimmungsergebnis: 4 dafür, 1 dagegen.

TOP 12 verschiedenes

- 1. GV Horst Haß fragt über der Situation wegen der Umzäunung der RRB und Feuerlöschteiche nach.*

Bgm. Langer berichte dazu: Derzeit sind durch eine Schnellmaßnahme in Zusammenarbeit mit ihm und den Feuerwehren sämtliche Zugangs-Tore zu den Gewässern mit einer zusätzlichen Kette gesichert worden. Ein ungewolltes/unbefugtes Aufstoßen der Tore ist somit nicht möglich. Des Weiteren laufen zurzeit Preisabfragen bei Zaunbauern. Das Ergebnis wird zeitnahe bekannt gegeben.

2. *Cedric Boudin weist auf die Problematik mit zusammen gefegtem Streusand hin. Er regt an, sich darüber Gedanken zu machen, ob der Sand nicht erneut zum Streuen genutzt werden sollte. Der Ausschuss ist mehrheitlich der Auffassung, dass dies zu Aufwendig sei.*

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

Vorsitzender
Siegfried Großmann

Protokollführer
Klaus Langer